

## Presseinformation

Nr.: 165  
Datum: 22.09.2016  
Telefon: 02202 13-2737  
Telefax: 02202 13-102497  
E-Mail: [pressestelle@rbk-online.de](mailto:pressestelle@rbk-online.de)

### **Freiwilliges Soziales Jahr Kultur beim Rheinisch-Bergischen Kreis: Erfahrungen sammeln und mitgestalten**

Rheinisch-Bergischer Kreis. Um sich vor dem Start in eine Ausbildung oder ein Studium zu orientieren, legen viele Schüler nach dem Schulabschluss erstmal ein Freiwilliges Soziales Jahr ein. Seit diesem Jahr ist das auch beim Rheinisch- Bergischen Kreis möglich – und zwar im Bereich Kultur. Damit ist die Kreisverwaltung neben der Villa Zanders die einzige Institution im ganzen Kreisgebiet, die dieses besondere Format der Freiwilligenarbeit anbietet. Zum 1. August hat die 18-jährige Nina Görlich ihr FSJ Kultur im Kulturbüro des Kreises begonnen. „Da ich vorher noch nicht in dieser Form gearbeitet habe, ist es natürlich ein Sprung ins kalte Wasser“, gibt die Hückeswagenerin zu, „aber ich mache hier sehr viele Erfahrungen, mit denen ich im Vorfeld nicht gerechnet habe und lerne den Arbeitsalltag kennen.“

Doch nicht nur Nina Görlich profitiert vom neuen FSJ Kultur. „Ich finde es schön, die Ideen junger Menschen in unsere Arbeit einfließen zu lassen und manches dadurch auch mal aus einer anderen Perspektive zu betrachten“, betonte Landrat Dr. Hermann-Josef Tebroke bei seiner Begrüßung der jungen Mitarbeiterin.

Die Themen, in die Nina Görlich während des kommenden Jahres Einblick erhält, sind vielfältig: Sie begleitet die verschiedenen Veranstaltungen und Formate im Kulturbüro. Ein Schwerpunkt liegt dabei im Bereich der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche. Daneben wird sie sich ebenfalls im Projekt KulturScouts Bergisches Land einbringen, das Schulklassen einen besonderen Zugang zu kulturellen Institutionen in der Region ermöglicht. Ergänzt wird ihre Arbeit durch ein eigenverantwortliches Projekt. Theoretischen Input erhält die 18-Jährige in mehrtägigen Seminaren, die von dem Träger des FSJ, der Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur NRW e.V., vier Mal jährlich organisiert werden. Dort steht auch der Austausch mit anderen Freiwilligen im Fokus. „Bereits in den ersten sechs Wochen habe ich viel erlebt. Deshalb freue ich mich auf ein spannendes Jahr mit vielen neuen Eindrücken“, resümiert Nina Görlich.

Weitere Informationen zum FSJ Kultur gibt es beim Kulturbüro des Rheinisch-Bergischen Kreises unter 02202 13 2657 oder per E-mail an [kultur@rbk-online.de](mailto:kultur@rbk-online.de).